

# Ein Dorf im gesellschaftlichen Aufwind

## Sommernächte in Vahrn



Renate Daporta Jöchler mit den beiden Töchtern Annika und Sandra



Johann Erlacher, Evelin Stener und Harald Engl



Klaus Cimadom



Karin Gargitter, Arnold Plank, Trudi Gargitter und Maurizio Di Luigi



Petra, Philipp, Alex und Hansjörg Fischnaller



Robert Recla



Astrid Egger und Maria Aichner



Philipp Achammer, Hannelore Hilpold und Manuel Massl



Marlis Scanferla mit Tochter Tanja und Pius Leitner



Magdalena Rossmann, Markus Rossmann und Alex Tauber



Marlene Barbieri, Günther Unterthiner und Daniela Obertegger



Martin Filippi mit Gattin Eva, die Kinder Sara, Alan und Damian



Hannes Mittermaier und Thomas Baumann von Tellura-X

Der Dorfplatz in Vahrn ist die prädestinierte Location für gesellschaftliche Treffs, Highlights, Szenarien und Kulinarien. Nur wenige Ortschaften in Südtirol verfügen über einen architektonisch so gelungenen Platz wie die Vahrner. Und die Vahrner verstehen es aktiv, ihn zu nutzen.

Vahrner Sommernächte hieß das Motto in diesem Sommer mit zahlreichen Events besonderer Güte und Klasse. Ein merkliches Highlight waren die Vahrner Weiße mit besten Weißweinen und Leckerbissen für den Gaumen. Auch die Kultur kam nicht zu kurz wie bei allen anderen Veranstaltungen. Zum Beispiel beim Fest des rührigen örtlichen Yeti-Clubs unter der Leitung des umsichtigen Präsidenten Hubert Burger. Oder dem Fest des Sportvereins, Sektion Fußball, beim dem die Brixener Rockformation Tellura X gastierte. Dass sich der Dorfplatz auch bestens für Freilichtvorführungen oder Kunstausstellungen eignet, stand von vornherein außer Frage. Und dass in Vahrn ein anderer Wind weht, und zwar unter dem neuen Bürgermeister Andreas Schatzer, steht ebenfalls außer Frage. Der Auftakt in diesem Sommer hat es bewiesen. Die Windstille hat Rückenwind bekommen und bläst konstruktiv in die kulturell-gesellschaftliche Richtung. Vahrn ist neu erwacht.

Eva Durchner